



Mathias Stampf's Hände-Kunstwerk kommt nach Schleißheim

Beitrag

Priener Hände-Kunstwerk erfährt landesweite Wertschätzung – Der Priener Fotograf Mathias Stampf ist im Chiemsee- und Chiemgau-Gebiet kein Unbekannter – im Gegenteil: durch seine Fotografien an Land und aus der Luft, durch seine Jahreskalender und vor allem durch ganz und gar eigenwillige Foto-Projekte hat er auf sich aufmerksam gemacht.

Bilderserien mit Augenpaaren, mit Priener Haustüren, mit Mitfahrern im Lift des Hauses „Leben mit Handicap“, das Mathias Stampf selbst bewohnt, haben immer wieder zu Aufmerksamkeit und Ausstellungen geführt. Sein jüngstes Kunstwerk aus einer Reihe von Händen fand nicht nur den Gefallen in der Priener Pfarrkirche, in der Taufkapelle im Rahmen der „Priener Kunstzeit“ und beim Rosenheimer Landratsamt, sondern auch vom Bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Markus Blume. Der Landtagsabgeordnete schrieb unter anderem an die Familie Stampf: „Das Alte Schloss Schleißheim beherbergt ein Zweigmuseum unseres Bayerischen Nationalmuseums. Die dort gezeigte beeindruckende interreligiöse und interkulturelle Dauerausstellung zur Fest- und Alltagskultur passt meines Erachtens bestens zum Werk Händekugel“. Aufgrund dieser Empfehlung machte sich Dr. Thomas Schindler, Referent für Volkskunde im Bayerischen Nationalmuseum zusammen mit den Praktikantinnen Judith Becki und Marie-Theres Wandinger auf den Weg nach Prien, um mit Mathias Stampf und seiner Mutter Helga Näheres zu besprechen. Schnell war man sich zusammen mit dem Priener Verserlschreiber Ernst Reiter (Er verfasste dazu das Gedicht: „Wir sind eine Welt“) einig, den Wunsch des Ministers umzusetzen und zunächst die organisatorischen und technischen Voraussetzungen zu planen. Mathias Stampf freute sich sichtlich, hatte er doch mit seiner Familie und den Freunden der Familie eineinhalb Jahre am Kunstwerk „Hände“ gearbeitet. Die Ausstellung im Alten Schloss Schleißheim soll im kommenden Jahr erfolgen.

Foto/s: Hötzelberger – 1. Das Kunstwerk „Hände“ vom Priener Fotografen Mathias Stampf mit Dr. Thomas Schindler vom Bayerischen Nationalmuseum. 2. Von links: Judith Becki – Marie-Theres Wandinger – Mathias Stampf – Ernst Reiter – Dr. Thomas Schindler. 3. Das Hände-Kunstwerk



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Altes Schloß Schleißheim
2. Bayern
3. Chiemgau
4. München-Oberbayern
5. Prien am Chiemsee